

1. Ulmer Schlaganfallsymposium

21.01.2013, 18:47 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *RKU - Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm gmbH*



RKU - Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm

Ulm, den 16.1.2013: Der Schlaganfall ist bereits heute die häufigste neurologische Erkrankung und die häufigste Ursache für eine bleibende Behinderung. Immer mehr Menschen erreichen ein immer höheres Lebensalter und somit wird seine Bedeutung in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Es wurden aber auch sehr gute Fortschritte in der Akutbehandlung des Schlaganfalles erzielt, insbesondere hat die Behandlung auf spezialisierten Schlaganfallstationen zu einem deutlichen Rückgang der frühen Sterblichkeit geführt. Das bedeutet aber auch, dass mehr Menschen einen Schlaganfall überleben und dadurch die vorbeugenden Maßnahmen nach einem Schlaganfall zur Vermeidung eines erneuten Schlaganfalles immer wichtiger werden. Das 1. Ulmer Schlaganfallsymposium der Universitätsklinik für Neurologie in den RKU - Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm griff genau diese drei Schwerpunkte auf: Risikoerforschung und aktuelle Versorgungssituation, Akuttherapie heute und in Zukunft und aktuelle Entwicklungen in der Vorsorge. Geladen waren in der Klinik tätige Ärzte, niedergelassene Ärzte, Notfall- und Rettungsmediziner sowie Ärzte, die in der Nachsorge und Rehabilitation tätig sind. Führende deutsche Schlaganfallexperten, so zum Beispiel Prof. Dr. Matthias Endres von der Charité Berlin, stellten aktuellste Therapiekonzepte und Entwicklungen vor und diskutierten mit den anwesenden Kolleginnen und Kollegen die Umsetzung in die Praxis. Im Anschluss wurde die Stroke Unit des RKU, eine der modernsten in Deutschland, besichtigt sowie das Ulmer Schlaganfallkonzept vorgestellt.

Portrait

Die RKU - Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm sind Kliniken der Maximalversorgung mit den Schwerpunkten Orthopädie und Neurologie. Sie vereinen die Akutversorgung und die anschließende medizinische und berufliche Rehabilitation von Patienten in diesen Fachrichtungen unter einem gemeinsamen Dach.

Die Orthopädische Universitätsklinik mit Querschnittgelähmtenzentrum sowie die Neurologische Universitätsklinik mit

Stroke Unit bilden zusammen mit der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin den Akutbereich des RKU. Unmittelbar angeschlossen ist eine Tagesklinik zur Behandlung spezieller orthopädischer Schmerzpatienten. Die Orthopädische und die Neurologische Klinik führen den Lehr- und Forschungsauftrag für die Universität Ulm aus.

Neben dem Akutbereich hält das Haus als zweite Säule der Patientenversorgung ein Zentrum für Integrierte Rehabilitation vor. Dort werden stationäre und ganztägig ambulante medizinische Rehabilitationsmassnahmen durchgeführt. Dieses Zentrum beinhaltet neben der Klinik für Medizinische Rehabilitation als weitere Bereiche die Abteilungen für Medizinisch-Berufliche Rehabilitation, Berufliche Rehabilitation sowie die kaufmännische Sonderberufsschule.

News-ID: 691653 • Views: 1355 (Stand: 05.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/691653/1-Ulmer-Schlaganfallsymposium.html>